

## Moselwanderungen zwischen Bernkastel, Trarbach und Enkirchen

**vom 02.10.2010 bis 03.10.2010**

Abreise : um 09:00 Uhr vom Parkplatz DGH in Gau-Weinheim  
Unterkunft : \*\*\*\* Hotel Nicolay zur Post, Zeltingen - [www.hotel-nicolay.de](http://www.hotel-nicolay.de) –  
Ankunft : ca. 17:00 Uhr im TuS Vereinsheim, Gau-Weinheim

### **Samstag, 02. Oktober 2010**

*Moselhöhenweg von Traben-Trarbach nach Enkirchen und Rückkehr durch das schöne Ahringsbachtal mit vielen Sehenswürdigkeiten :*

Tourencharakter : Einfache Wanderung (auch für Kinder), 16 Kilometer, 6 Stunden.

Traben-Trarbach (110 m) – Grevenburg – Bismarckhöhe – Starckenburg – Enkirchen-Ahringsbachtal – Ahringsmühle – Starckenburger Mühle – Starckenburg - Trarbach

Vom oberen Ende des Parkplatzes an der Moseltalbrücke queren wir die Straße und sehen sofort den Wegweiser zur Burgschänke Grevenburg (neben rosa Haus). Wir folgen dem Wanderweg durch einen Laubmischwald und steigen in Serpentinien auf gutem, teilweise mit Holzgeländer gesichertem Steig hinauf zur Grevenburg, deren Ruinen wir beim kleinen Parkplatz vor der Burgschänke erreichen (20 Min). Hier erreichen wir den grandiosen Aussichtspunkt mit der charakteristischen, frei stehenden Mauer des ehemaligen Kommandantenhauses, das zum Wahrzeichen von Traben-Trarbach wurde. In ein paar Kehren steigen wir einen schmalen Weg hoch zu einem Forstweg, dem wir Richtung Bismarckhöhe und Starckenburg folgen. Auf einem Wirtschaftsweg steigen wir durch einen Nadelwald zur aussichtsreichen Schutzhütte auf der Bismarckhöhe. Rechts vor uns liegt die Starckenburg, die wir auf einen schmalen Ried liegend anschließend erreichen. Von der Schutzhütte „Pavillion“ haben wir einen schönen Ausblick auf die Mosel. Schon bald danach beginnt der aussichtsreiche Abschnitt unserer Wanderung – der Moselhöhenweg. Immer auf der Kammhöhe entlang, durch Weinberge und teilweise über felsige Aussichtspunkte und Plattformen steigen wir bald über Kehren und Treppen nach Enkirch ab. Nach der Ortsbesichtigung gehen wir an Bauernhöfen auf unbefestigten Wirtschaftswegen ins stille Ahringsbachtal mit seinen Auwiesen und Fischweihern. Teilweise am Bach entlang queren wir diesen an der stattlichen Ahringsmühle. Weiter den Forstwegen durch Wald kommen wir zur Starckenburger Mühle. Nach stetigen Anstieg im Wald erreichen wir am oberen Hangrand die ersten Häuser von Starckenburg. Dem Wegweiser zum „Pavillion“ folgend wandern wir durch Laubwald auf herrlichen Pfaden vorbei an der Dicken Buche wieder zurück nach Traben-Trarbach.

Weiterreise zum Hotel (ca. 15 Minuten)

## **Sonntag, 03. Oktober 2010**

*Vom Moseltal in Bernkastel-Kues über die Hunsrückhöhe nach Traben-Trarbach und zurück mit dem Moseldampfer in einer romantischen und aussichtsreichen Schifffahrt.*

Bernkastel-Kues – Eiserne Weinkarte – Graacher Schanzen – Traben-Trarbach

Tourencharakter : Einfache Wanderung (auch für Kinder), 10 Kilometer, 3 Stunden

Von der Michaelskirche in Bernkastel-Kues gehen wir Moselabwärts bis zum Fuß des Weinberges auf den „Alten Graacher Weg“. Durch die Weinberge steil bergan genießen wir die schöne Aussicht auf die Mosel und die Stadt Bernkastel-Kues mit der Burg Landshut in unserem Rücken. An der Waldschänke „Zur eisernen Weinkarte“ vorbei, folgen wir den steilen Waldweg einem Seitental folgend auf die Höhe. Die „Eiserne Weinkarte“, ein sechsarmiger Wegweiser aus Eisen, folgen wir Richtung „Schanzen, Wolf“. Die Stille und die weite Sicht über die Hochfläche entschädigen für einen mühsamen Aufstieg. Als Ausgleich geht es bequem dahin, an der Graacher Schanze vorbei, den Resten einer preußischen Festung. Die Flur ist mit Hecken, Wäldchen und Gebüsch abwechslungsreich gegliedert und auf dem asphaltierten Hauptweg senkt sich der Weg bald durch einen Wald und später über Wiesen zu einem wunderschönen Blick über die Bäume hinweg zur Moselseite. Bald steigen wir geradewegs mit Blick hinunter nach Traben-Trarbach und Grevenburg hinunter. Von Traben-Trarbach kehren wir zurück mit dem Schiff durch die Moselschleife nach Bernkastel-Kues von wo aus wir die Heimreise via Auto über die B50 antreten.

Heimreise nach Gau-Weinheim

**Anmeldungen bis 13.09.2010 an [bernd.hachenberger@web.de](mailto:bernd.hachenberger@web.de)**

( oder telefonisch 06732 933207 - festes Kontingent gebucht – bitte rechtzeitig zur dieser schönen Herbsttour anmelden )

Kosten incl. An- und Abreise, Schifffahrt, Übernachtung mit Frühstücksbuffet betragen 60,-- Euro pro Person. EZ-Aufschlag 3 Euro pro Person. Transfer und Schifffahrt werden vom TuS Gau-Weinheim subventioniert. Kinder im Doppelzimmer mit Zustellbett zahlen keinen Aufpreis.

Planung, Organisation und Durchführung TuS 1883 Gau-Weinheim e.V.

*Nähere Beschreibungen zu dieser und weiteren TuS Wandertouren unter*  
**[www.tus-gauweinheim.de](http://www.tus-gauweinheim.de)**